

Protokoll
Mitgliederversammlung 2025
GDCh-Fachgruppe Magnetische Resonanz
15. September 2025 – BONN

Sitzungsleitung: Björn Corzilius

Protokoll: Edvards R. Bensons

Start: 17:09

Ende: 18:13

1. Begrüßung
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.09.2024
Agenda

- Frage nach Anmerkungen und Anregungen zum Protokoll vom letzten Jahr. Keine.

2. Bericht des Vorstands

Vorstellung & Danksagung

- Die Vorstandsmitglieder sowie die ständigen Gäste werden zu Beginn der Sitzung vorgestellt.
- Der Vorsitzende dankt der stellvertretenden Vorsitzenden für ihre Tätigkeit.
- Zudem spricht der Vorsitzende seinen Dank an die studentischen Mitglieder Lisa Fries und Johanna Tratz für ihr Engagement aus.

Entwicklung der Mitgliedschaftszahlen

- Es wird ein Anwuchs der Mitgliederzahlen festgestellt, insbesondere durch die Gewinnung studentischer Mitglieder.
- Der Vorsitzende betont die bedeutende Arbeit der studentischen Vertretung.
- Der Trend aus den Arbeitskreisen wird dargestellt.
- Bemerkung des Vorsitzenden: Appell zur Anmeldung in den Arbeitsgruppen, sofern eine thematische Zugehörigkeit besteht.

Finanzen

- Bemerkung des Vorsitzenden: Die Fachgruppe steht finanziell gut da.
- Bemerkung des Vorsitzenden: Es wird dazu ermutigt, sich für die Reisestipendien zu bewerben; eine Mitgliedschaft in der Fachgruppe ist hierfür nicht erforderlich (Anmerkung aus dem Gremium: wäre jedoch wünschenswert).
- Bemerkung eines Mitglieds: Bitte an die Geschäftsstelle der GDCh, die Bewerbungsmöglichkeiten für Reisestipendien (z. B. durch eine PowerPoint-Präsentation) deutlicher zu bewerben.

Fachgruppentagung

- Peter Blümler soll für die Organisation der kommenden Fachgruppentagung hinzugefügt werden.

Studentische Vertretung

- Erneuter Dank an die studentische Vertretung für ihren Einsatz.

Neugestaltung des Preiskomitees

- Das aktualisierte Vergabesystem für Preise wird vorgestellt.
- Diskussion zum vorliegenden Vorschlag eines neuen Vergabesystems
 - Teilnehmer A fragt nach dem Auswahlprozess der Mitglieder: Aus welchem Pool werden die Mitglieder ausgewählt? Antwort: aus dem Mitgliederpool → Erstellung einer Liste → Personen werden angefragt.
 - Diskussion über die Abgrenzung „Kommission vs. Komitee“.
 - Teilnehmer A weist darauf hin, dass bei sehr wenigen Vorschlägen (für Kandidatinnen und Kandidaten) die Vergabe eines Preises unangenehm bzw. schwierig werden könne.
 - Teilnehmer B stellt klar, dass es keine Regel gebe, zwingend drei Preise zu vergeben.
 - Teilnehmer C befürwortet den Vorschlag; verweist auf mögliche Interessenkonflikte unter den Mitgliedern und stellt die Frage, ob auch Personen außerhalb der Mitgliedschaft in ein Komitee berufen werden könnten. Außerdem betont er, dass nicht zwingend drei Preise vergeben werden müssen; auch weniger sind möglich und sollten nicht automatisch von der Zahl der Bewerbungen abhängen.
 - Teilnehmer D erinnert daran, dass mehr als drei Preise nur aufgrund der COVID-Sondersituation vergeben wurden.
 - Teilnehmerin E erklärt, dass die Ausnahmeregel nur für die COVID-Nachzeit galt.
 - Teilnehmer F merkt an, dass in einem fünfköpfigen Gremium nicht zwingend für jedes Fachgebiet die notwendige Expertise vorhanden sei, um Arbeiten angemessen zu beurteilen.
 - Teilnehmer C ergänzt, dass ein Einzelgutachten dennoch nur ein Gutachten sei – mit der Leitfrage: „Könnte diese Arbeit einen Ernst-Preis erhalten?“
 - Teilnehmer G zeigt sich offen dafür, dass das Komitee zusätzliche externe Gutachten einholen kann, sofern erforderlich.

3. Bericht aus dem Arbeitskreis EPR

Wort: Olav Schiemann

- Es wird erläutert, dass die EFEPR nicht mit der FGMR überlagern wird.

4. Bericht aus dem Arbeitskreis Kleine Moleküle

Wort: i.V. Björn Corzilius

Umfrage zu NMR-Messzeit

- Fragen zur Auftragsmessung und deren Abrechnung werden angesprochen.
- Es werden keine Mittel für Messzeiten verlangt, während andere Methoden wie cryoEM solche Strukturen der Kostenkalkulation bereits etabliert haben.
- Bemerkung zu Preislisten: Die Preisvorgaben der DFG seien veraltet und seit längerem nicht aktualisiert worden.

5. Diskussionen/Anregungen aus der Mitgliedschaft

Impulsvorschlag: Einladung von Internationalen Wissenschaftlerinnen & Wissenschaftlern

- Vorstellung
 - Ziel ist es, internationale Gäste (z. B. aus den USA) einzuladen und ihnen eine Vortragsreise an mehreren Universitäten zu ermöglichen.
 - Die Finanzierung soll aus Mitteln der Fachgruppe erfolgen, um die internationale Sichtbarkeit und Vernetzung zu stärken.
- Diskussion
 - Teilnehmer B äußert Zustimmung, merkt jedoch an, dass der Austausch nicht nur zwischen wohlhabenden Ländern stattfinden sollte. Regionen, die sich ohne ein solches Programme eine Reise nicht leisten können, sollten vor allem berücksichtigt werden.
 - Teilnehmer C betont, dass die Entscheidung auf Basis wissenschaftlicher Exzellenz getroffen werden soll.
 - Teilnehmer J berichtet von einem ähnlichen Format in Kooperation mit einer Partneruniversität, weist jedoch auf hohen bürokratischen Aufwand hin.
 - Teilnehmer A merkt an, dass Programme, die über die GDCh abgewickelt werden, administrativ deutlich einfacher umzusetzen seien.
 - Es wird eine Aufgabe an den Vorstand formuliert: Prüfung, wie unkompliziert ein solches Internationalisierungsprogramm implementiert werden kann.
 - Teilnehmer K verweist darauf, dass ähnliche Unterstützungsformate bereits in der australischen Magnetresonanz-Community erfolgreich umgesetzt werden.

6. Verschiedenes

- Kein Beitrag